

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Migration des Beirates Osterholz** am

**02. März 2026 um 17.30 Uhr**

Sitzungssaal des Orsamtes Osterholz

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr                      Sitzungsende: 18.45 Uhr

Teilnehmer\*innen:

Herr Bas	Ausschusssprecher
Herr Sporleder	i.V. f. Herrn Krauskopf
Frau Haase	
Frau Selle	
Herr Gärtner	i. V. f. Herr Wagner
Herr Massmann	

Entschuldigt

Herr Last

Unentschuldigt

-/-

Beiratsmitglieder:

Herr Haase

Gast:

Frau Ewald                      Senator für Kultur

Ortsamt Osterholz:

Herr Schlüter	Sitzungsleitung
Herr Konuralp	Protokollführung

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

**Tagesordnung**

TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 17.11.2025)

TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger

TOP 3 Vorstellung eines Kunstwerks als Ersatz für die gestohlenen Bronzefiguren am Nordausgang des Friedhofs Osterholz/Blockdiek. Dazu Simone Ewald vom Senator für Kultur.

TOP 4 Städtepartnerschaft Osterholz / Gaziemir: Beratung über stadtteilbezogene Kulturprojekte, die in die Partnerschaftsarbeit einbezogen werden können.

TOP 5 Anträge

TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes

TOP 7 Verschiedenes

-

**Zu TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 17.11.2025)**

Es gibt keine Änderungswünsche oder Ergänzungen zum Protokoll der letzten Sitzung. In Anbetracht der Situation, dass die Referentin sich verspätete schlug Herr Schlüter vor, dass TOP 4 vorgezogen wird. Im Verlauf der Sitzung wurden auch die TOP 2, 5, 6 und 7 vorgezogen und TOP 3 am Ende behandelt.

**Zu TOP 4 Städtepartnerschaft Osterholz / Gaziemir: Beratung über stadtteilbezogene Kulturprojekte, die in die Partnerschaftsarbeit einbezogen werden können.**

Es ist geplant, dass eine Gruppe im Mai nach Gazimir reist. Im November 2024 war eine kleine Delegation aus Izmir in Bremen. Ein angedachter Schüleraustausch konnte nicht stattfinden.

**Zu TOP 2 Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge von Bürgerinnen und Bürger**

-/-

**Zu TOP 5 Anträge**

-/-

**Zu TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes**

- Herr Schlüter erklärt, dass der Quartiersservice wieder seine Arbeit aufnimmt. Das Personal ist deutlich reduziert. Schlüter wird in den nächsten Tagen die QMs informieren. Generell wird Herr Schlüter in der Senatskanzlei darauf hinweisen, dass der Bedarf im Stadtteil sehr hoch ist. *(das Schreiben wurde bereits versendet)*
- Herr Schlüter erklärt, dass die Bescheide zu den Globalmittel raus sind und eine zweite Runde zur Mittelvergabe zeitnah stattfinden soll.

**Zu TOP 7: Verschiedenes**

C. Haase regt an, dass sich der Ausschuss auch stärker mit dem Themenbereich Migration beschäftigt.

Tolga Bas erklärt, dass er aus persönlichen Gründen, ab sofort nicht mehr als Ausschuss Sprecher zur Verfügung steht.

Frau Selle empfiehlt die Musikschule Ellener Hof einzuladen

Herr Massmann erinnert daran, dass unklar ist ob die Kneipanlage auf dem Stiftungsgelände wieder in Betrieb genommen werden. Herr Schlüter weist darauf hin, dass er mit der Geschäftsführerin gesprochen habe und diese erklärte, dass die Anlage funktionsfähig ist. Es sollte sich aber ein Verein finden, der sich um die Anlage kümmert.

**Zu Top 3: Vorstellung eines Kunstwerks als Ersatz für die gestohlenen Bronzefiguren am Nordausgang des Friedhofs Osterholz/Blockdiek. Dazu Simone Ewald vom Senator für Kultur.**

Frau Ewald stellt die Situation bezüglich des Kunstwerks "Tod, Solidarität mit den Trauernden, Überwindung der Trauer" (ein Ensemble aus Bronzefiguren) dar, das am Friedhof Osterholz aufgestellt war und 2023 im Rahmen eines Diebstahls (Die Täter hatten es vermutlich auf das Material abgesehen) zerstört wurde. Derzeit sind Teile des Kunstwerks noch vorhanden. Frau Ewald berichtet, dass der hochbetagte Künstler der das Kunstwerk 1977 geschaffen hat sehr bestürzt ist über diese Zerstörung. Er ist bereit der Stadt Bremen für diesen Standort eine von ihm geschaffene Skulptur, die sich in seinem Besitz befindet zu schenken. Er möchte, dass die Skulptur mit dem Titel „Blue Memorial“ auf dem Platz aufgestellt wird auf dem zuvor das Kunstwerk stand.

Für die Stadt Bremen fallen die Kosten für den Transport, Aufstellung und Unterhalt an.

Der Ausschuss zeigt sich beeindruckt von der Zugewandtheit und Großzügigkeit des Künstlers gegenüber Bremen und dem Stadtteil Osterholt. Der Ausschuss möchte diese Gelegenheit auf jedenfall nutzen und empfiehlt einstimmig dem Beirat Folgendes zu beschließen:

Der Beirat ist tief beeindruckt von der Haltung des Künstlers Siegfried Neuenhausen der auf die Zerstörung seines Werks mit dieser Spende reagiert. Das Kunstobjekt wird den Ort der Aufstellung bereichern, sowohl inhaltlich als auch optisch. Für die bauliche und technische Herrichtung des Ortes stellt der Beirat Geld aus seinen Mitteln zur Verfügung. Die Aufstellung des Kunstwerks soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Weiterhin soll ermöglicht werden:

- Am Standort der Skulptur Blue Memorial soll eine Informationstafel über die Kunstwerke von Herrn Neuenhausen informieren die hier stehen und die hier standen. (Der Kulturausschuss soll einen entsprechenden Vorschlag in Zusammenarbeit mit dem Senator für Kultur entwickeln).
- Bei der Pflasterung des Ausstellungsortes soll so geplant werden, dass die Standorte der einzelnen Figuren des zerstörten Ensembles erkennbar sind z.B. durch andersfarbige oder andersartige Pflasterung.
- Die im Zuge der Aufstellung zu entfernenden, verbliebenen Teile des zerstörten Ensembles sollen auf dem Gelände des Friedhofs aufgestellt werden. Damit sollen sie für die Öffentlichkeit weiter zugänglich sein, aber auch besser vor Diebstahl geschützt werden. (Die entsprechenden Anträge hat sind durch das Ortsamt vorzubereiten und im Kulturausschuss vorzustellen).

Die Sitzung endet um 18.45 Uhr.

gez. Ulrich Schlüter  
(Sitzungsleitung)

gez. Tolga Bas  
(Ausschusssprecher)

gez. Özden Konuralp  
(Protokoll)